

Geschäftsstelle der ZeLB-Versammlung
 Martina Rode
 Karl-Liebknecht-Str. 24-25, Haus 24
 Tel.: 0331/977-256009
 Fax: 0331/977-2196
 E-Mail: mrode@uni-potsdam.de



Zentrum für Lehrerbildung
 und Bildungsforschung
 der Universität Potsdam

Postanschrift: Universität Potsdam
 Geschäftsstelle der ZeLB-Versammlung
 Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Potsdam

Protokollauszug

der 53. Sitzung der ZeLB-Versammlung der Universität Potsdam 09.06.2021

6.	Implementierung AG Potsdamer Inklusionsdidaktische Unterrichtsmodell
	<p>Frau Prof Giera stellt das o.g. Thema vor.</p> <p>Die Gestaltung des inklusiven Unterrichts soll mehr Unterstützung bekommen, alle Disziplinen (Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften usw.) sollen einbezogen werden. Ein Austausch für die Bedingungen eines guten inklusiven Unterrichts soll erfolgen. Welche Forschung besteht bereits in den Lehrstühlen. Bis Ende November sollen die interessierten Teilnehmer/inne erruiert werden.</p> <p>Anmeldung über: https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=29325</p> <p>Bis Ende des Jahres ist die Orientierungsphase angedacht (Abgleich der bestehenden Forschungsleistungen, Definition der Begrifflichkeiten).</p> <p>Die weitere Phase beinhaltet Workshops und Seminare unter Mitarbeit der Studienseminare und des LISUMs. Auch Externe sind für diese Phase angedacht. Weitere Teilnehmer/innen sind Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler aber auch Elternhäuser. Eine Evaluierung der ersten und zweiten Phase ist in Planung.</p> <p>In einer dritten Phase ist die Forschungsarbeit geplant.</p>
B	<p>1. Die Versammlung beschließt die Einsetzung der AG "Das Potsdamer Inklusionsdidaktische Unterrichtsmodell" unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Winnie-Karen Giera (Juniorprofessur für Deutschdidaktik im inklusiven Kontext/Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation (Sekundarstufe I); Philosophische Fakultät, Institut für Germanistik) und Frau Dr. Teodora Radeva-Bork (Sprachwissenschaft, Institut für Slavistik, Philosophische Fakultät). Die Akquise der AG-Mitglieder erfolgt nach dem in der Begründung vorgeschlagenen Vorgehen.</p> <p>2. Die AG wird gebeten, in der ersten Orientierungsphase bis Dezember 2021 Mitglieder der verschiedenen Fakultäten und Departments für die Mitarbeit in der AG zu gewinnen, Ideen zu sammeln, für die AG relevante Forschungs- und Literaturarbeit zusammenzutragen und ein inhaltliches und zeitliches Konzept der weiteren Zusammenarbeit zu entwickeln. Es erfolgt im November eine Evaluierung. Das Ergebnis dieser soll die Weiterarbeit bestätigen oder beenden.</p>

Im Anschluss an die Orientierungsphase soll ab Januar 2022 eine Erarbeitungsphase beginnen, die wieder nach einem Jahr evaluiert wird. In dieser Phase soll zunächst ein grafisch-inhaltliches inklusionsdidaktisches Unterrichtsmodell konstruiert werden, welches sich auf bereits abgeschlossene Forschungsarbeiten und die in der Orientierungsphase erfolgte Literaturrecherche stützt sowie Forschungslücken identifiziert. Um darüber hinaus den Bedarf aus der schulischen und studentischen Praxis zu ermitteln, sollen mithilfe von Workshops, Seminaren und Befragungen Erziehungsberechtigte, Schüler*innen, Lehrer*innen sowie Studierende und Referendar*innen ihre Perspektiven in das zukünftige Unterrichtsmodell einbringen. Des Weiteren soll die AG mögliche Kooperationen mit den drei brandenburgischen Studienseminaren in Potsdam, Bernau und Cottbus sowie dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) prüfen.

3. Ende November soll die Evaluation abgeschlossen sein und eine Rückkopplung in die ZeLB-Versammlung erfolgen.

Beschluss Versammlung ZeLB 3./09.06.2021 (ja:12 nein:0 Enthaltung:0)